

**runter vom Sofa –  
mitmachen!**

**Demokratie braucht unsere Beteiligung!**

Wir haben viele Möglichkeiten, etwas für die Gesellschaft zu tun und auch politisch zu wirken: Im Ehrenamt, in Bürgerversammlungen, in Initiativen und Vereinen, Gewerkschaften, Glaubensgemeinschaften und Parteien.

**Wir können unsere Meinung frei äußern,  
frei und geheim wählen –  
das sind Grundpfeiler unserer Demokratie.**

Wut und Ärger über manche politische Entwicklungen und Entscheidungen sind verständlich.

**Aber lass Dich nicht blenden und benutzen.  
Zieh Dich nicht zurück!  
Geh zur Europawahl!**

Das demokratische Parteienspektrum ist breit. Es gibt keinen Grund, rechtsextrem zu wählen!



**danke!**



V.i.S.d.P.: München ist bunt! e.V. c/o BEFORE e.V., Mathildenstraße 3c, 80336 München. Foto: © nokidesign

**runter  
vom  
Sofa!**  
**FÜR EIN DEMOKRATISCHES EUROPA.**



# Demokratie schützen!

## Europas Demokratie steht unter Druck.

Das Vertrauen in die politische Kompetenz und das demokratische System schwindet zunehmend.

Rechtsextreme Parteien nutzen diese Stimmung für ihre Interessen. Sie schüren die Sorgen der Menschen, machen „Schuldige“ aus, hetzen gegen demokratische Kräfte und Parteien, gegen „das System“ und vor allem gegen Geflüchtete und Menschen mit Migrationsgeschichte.

Die Korrektiv-Recherchen haben gezeigt, dass einige rechtsextremen Gruppen fordern, dass diese Menschen aus unserem Land deportiert werden sollen.

Über eine Million Menschen in vielen Städten Deutschlands haben in den letzten Monaten öffentlich deutlich gemacht, was jetzt angesagt ist:

## Es reicht – höchste Zeit, unsere Demokratie zu verteidigen!

Es liegt in unseren Händen, einen Rechtsruck im Herzen der europäischen Demokratie bei der kommenden Europa-Wahl zu verhindern.

# „In Vielfalt geeint“: Europa stärken!

Derzeit bilden 27 Staaten die Europäische Union:

## Die unterschiedlichen Interessen auf eine gemeinsame demokratische Basis zu bringen, ist nicht einfach.

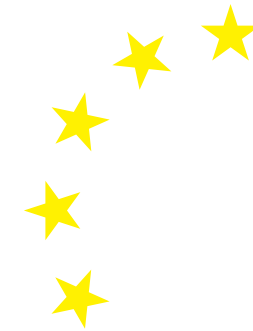
Die Diskussionsprozesse und Entscheidungen wirken auf viele Bürger\*innen oft undurchschaubar und weit weg von ihrem Alltag.

Auch das machen sich rechtsextreme Parteien im Sinne ihrer völkisch-nationalistischen Ideologie zunutze: Sie wollen Nationalstaaten und Grenzen statt ein vereintes Europa. Sie wollen gewählt werden, um eine Auflösung der EU zu erreichen. Sie nehmen damit katastrophale wirtschaftliche, soziale, innen- und außenpolitische Folgen gezielt in Kauf.

## Es gibt vieles, was in der EU besser werden muss. Aber es gibt auch viel Erreichtes, von dem wir alle profitieren:

Über siebzig Jahre Bemühungen um den Frieden in Europa, Völkerverständigung und Demokratie sowie die gegenseitige Unterstützung für wirtschaftliche Stabilität.

EU-Bürger\*innen haben die Freiheit, überall in der EU ungehindert zu reisen, zu leben und zu arbeiten.



**Die krisenhaften Herausforderungen unserer Zeit können wir Europäer\*innen nur gemeinsam bewältigen. Das ist die Stärke der EU. Sorgen wir dafür, dass das so bleibt!**